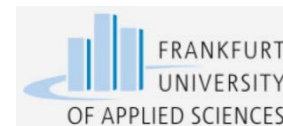
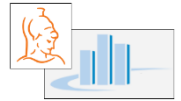


## „Ein KMU-Framework zur IT-Strategieentwicklung auf Basis von fallbasierenden Geschäftsprozessmodellen“

Ein kooperatives Forschungsprojekt der Hochschulen



Vassilios Goumas  
18. September 2014



- Begriffsdefinitionen
- Einleitung - Studie, Controller Magazin
- Spannungsfeld KMU und IT-(Strategie)
- Feldstudie - KMU aus der Sozialwirtschaft
- Idee – Fall, Fälle, Organisation und IT-Strategie
- Ein Ausblick - Architektur der Methodologie
- Diskussion



## **Case:**

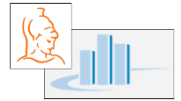
Fall, Projekt, Angelegenheit, Entwurf, Untersuchung, Vorhaben.  
Zusammengefasst, Subjekt zur Erfassung von personenbezogene  
wissensintensive Dienstleistungsprozesse. Ist kein Datensatz aus einer DB

## **CMMN 1.0:**

Case Management Model Notation , Modellierungssprache für  
fallbasierende Prozesse. Schwerpunkt liegt auf schwach strukturierten  
wissensintensiven Geschäftsprozessen. Entwickelt von der Object  
Management Group (OMG – <http://www.omg.org>)

## **TOGAF:**

The Open Group Architecture Framework, Methodisches Rahmenwerk zur  
Umsetzung von Business und IT-Architekturen. Entwickelt von der Open  
Management Group (OMG - <http://www.opengroup.org>)



## Studie – Controller Magazin



### Welche sind die drei häufigsten Business Software Lösungen in einer KMU:

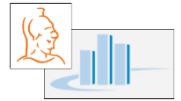
Nach Häufigkeit der Nennung:

Platz 1: 70 % Excel

Platz 2: 40 % ERP-Systeme

Platz 3: >5 % Sonstiges IT-Systeme

Quelle: CONTROLLER Magazin, Heft 3/2013, S. 58-62



## Studie – Controller Magazin



### Welche Schlussfolgerungen wurden aus diesen Zahlen gezogen?

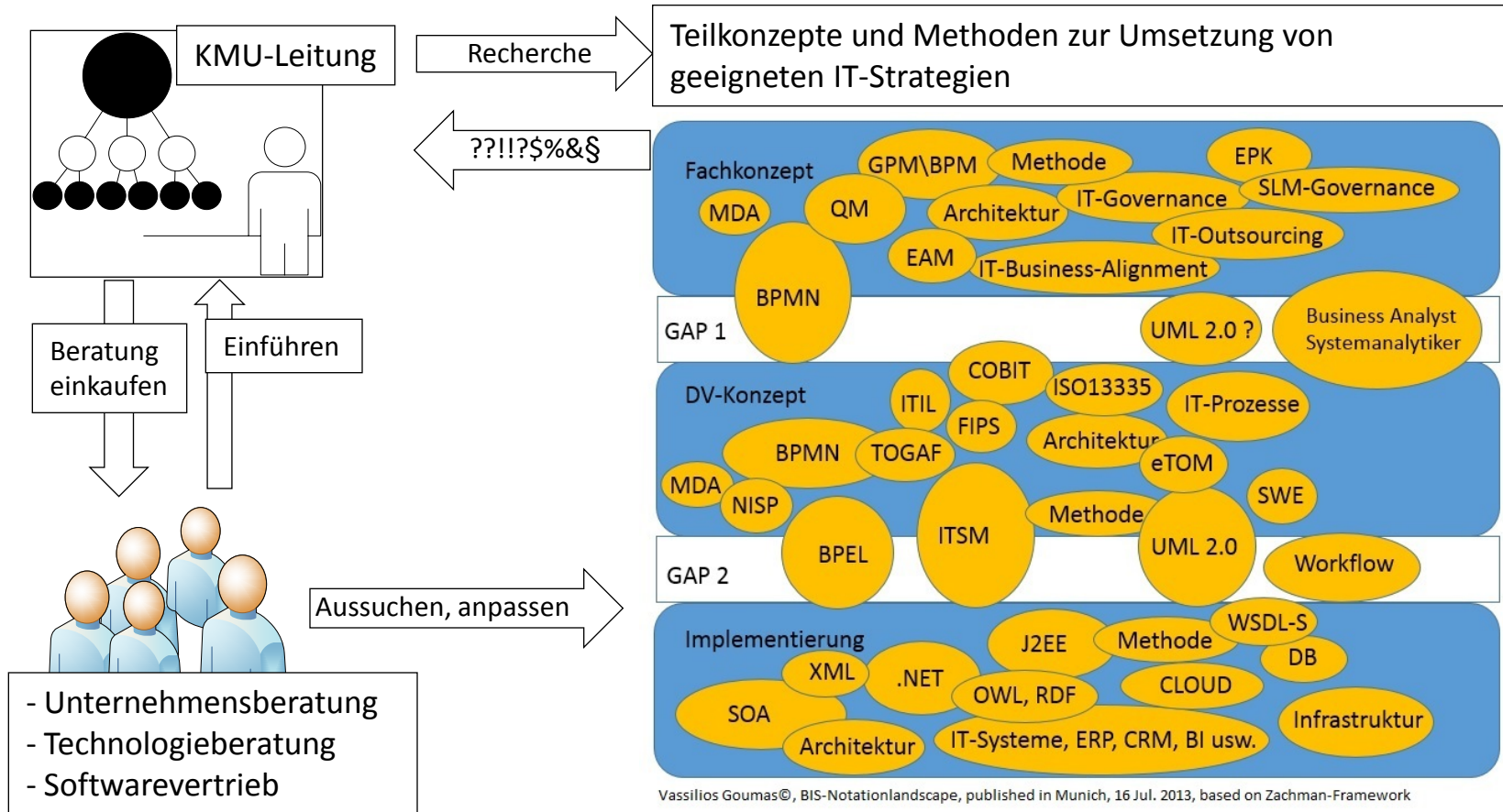
1. KMU müssen Möglichkeiten von ERP-Systemen besser ausschöpfen (breiter und tiefer)
2. KMU haben kein Interesse an strategischen und prozessabhängigen Kennzahlen

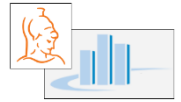
Quelle: CONTROLLER Magazin, Heft 3/2013, S. 58-62

# Spannungsfeld KMU und IT-Strategie (1)



## State-of-the-Art Einführungsprozess von IT-Konzepten (ERP\BPM)



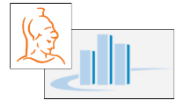


## Problembeschreibung - Zusammenfassung

1. Einführung ist aufwendig und kostenintensiv (Beratung, Software und Personal)
2. Das Ergebnis erfüllt nicht die Anforderungen von KMU

Bleibt also die Frage:

**Wie kann man KMU adäquate IT-Strategien bereitstellen?**



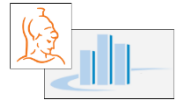
## Nichts ist spannender als die echte Welt

1. Interviews KMU intern: GF, Mitarbeiter, IT-Dienstleister
2. Interviews KMU extern: Behörden und andere Träger
3. Prozessmodellierung (Kern- und Unterstützungsprozesse)
4. Organisationsstrukturen
5. Umfrage(n)
6. Beobachtung der aktuellen Arbeitsweise
7. Einsatz und Nutzung von Software
8. Untersuchung der Branchensoftware

Dauer der Feldstudie bis jetzt:

Ca. 2 Jahre und noch nicht abgeschlossen





## Eigenschaften von KMU in der Sozialwirtschaft

KMU	IT-Strategien
Pragmatische Organisationsform	Stark formalisiert
Dynamisches Marktverhalten	Träge
Flexible Dienstleistungen, Produkte	Starr
Wissensintensive Tätigkeiten	Automatisierte Tätigkeiten
Systemisch	Maschinell
Individualität	Standardisierung
Transformationell	Transaktionell



## „Entwicklung eines KMU-Frameworks zur IT-Strategieentwicklung auf Basis von fallbasierenden Geschäftsprozessmodellen“

Bestehend aus zwei Teilen:

### **Teil 1: Abschaffung der transaktionellen Denkweise!**

1. Einführung des Falls (Case, Angelegenheit, Projekt usw.) als zentrales KMU-Subjekt für Planungs- und Dokumentationsprozesse
2. Einheitliche Arbeitsumgebung für individuelle Arbeitsweisen

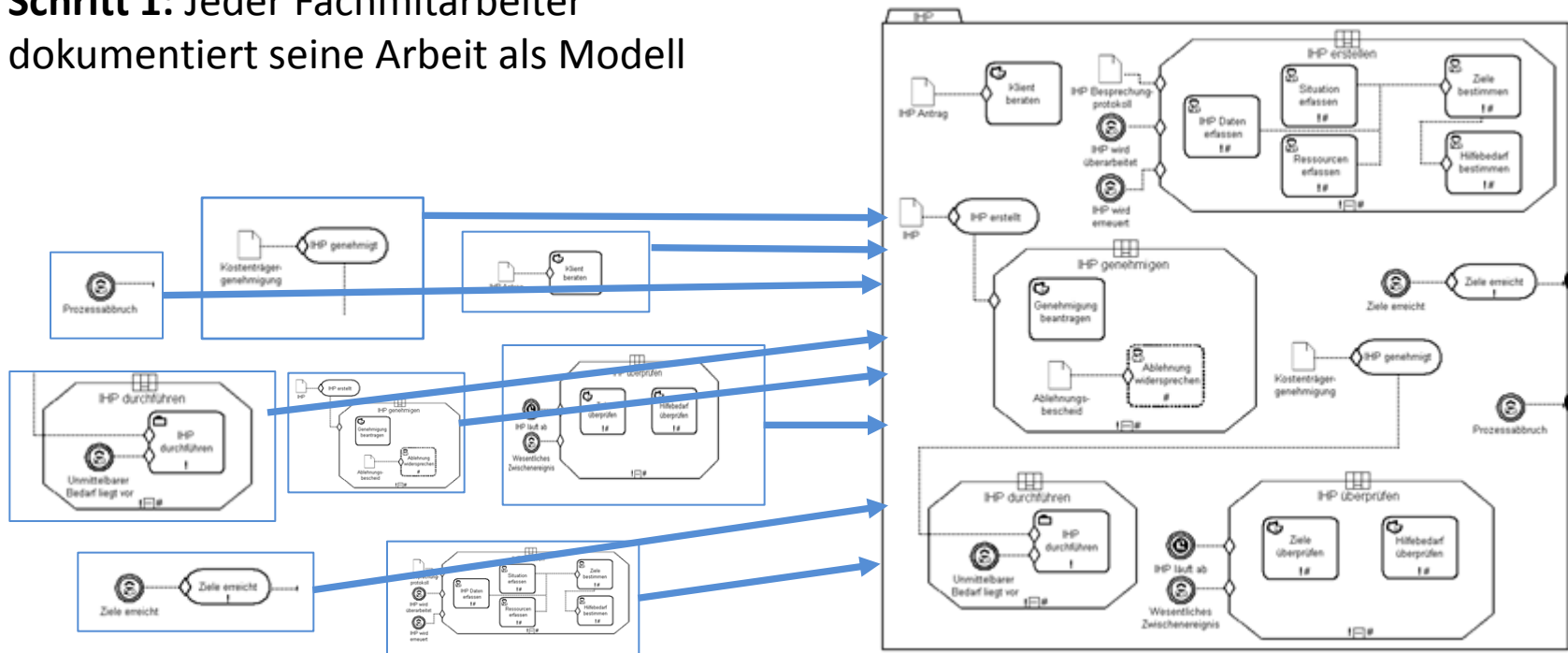
# Die Idee (2) – Framework Teil 1



## Der Fall (Case)

Fachanwendung und Modellierungswerkzeug in einer Methode am Beispiel des Hilfebedarfsplans einer Sozial-KMU:

**Schritt 1:** Jeder Fachmitarbeiter dokumentiert seine Arbeit als Modell



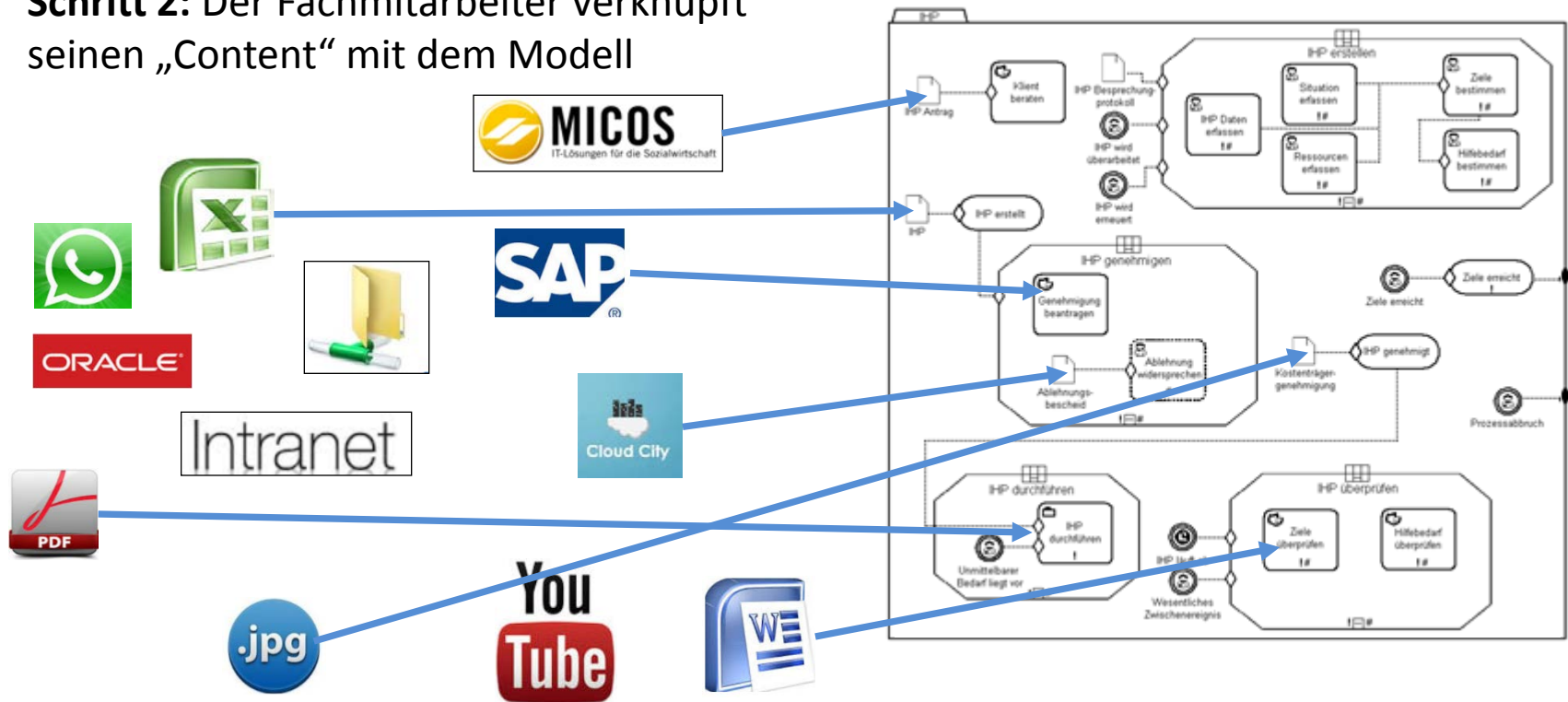
# Die Idee (3) – Framework Teil 1



## Der Fall (Case)

Fachanwendung und Modellierungswerkzeug in einer Methode am Beispiel des Hilfebedarfsplans einer Sozial-KMU:

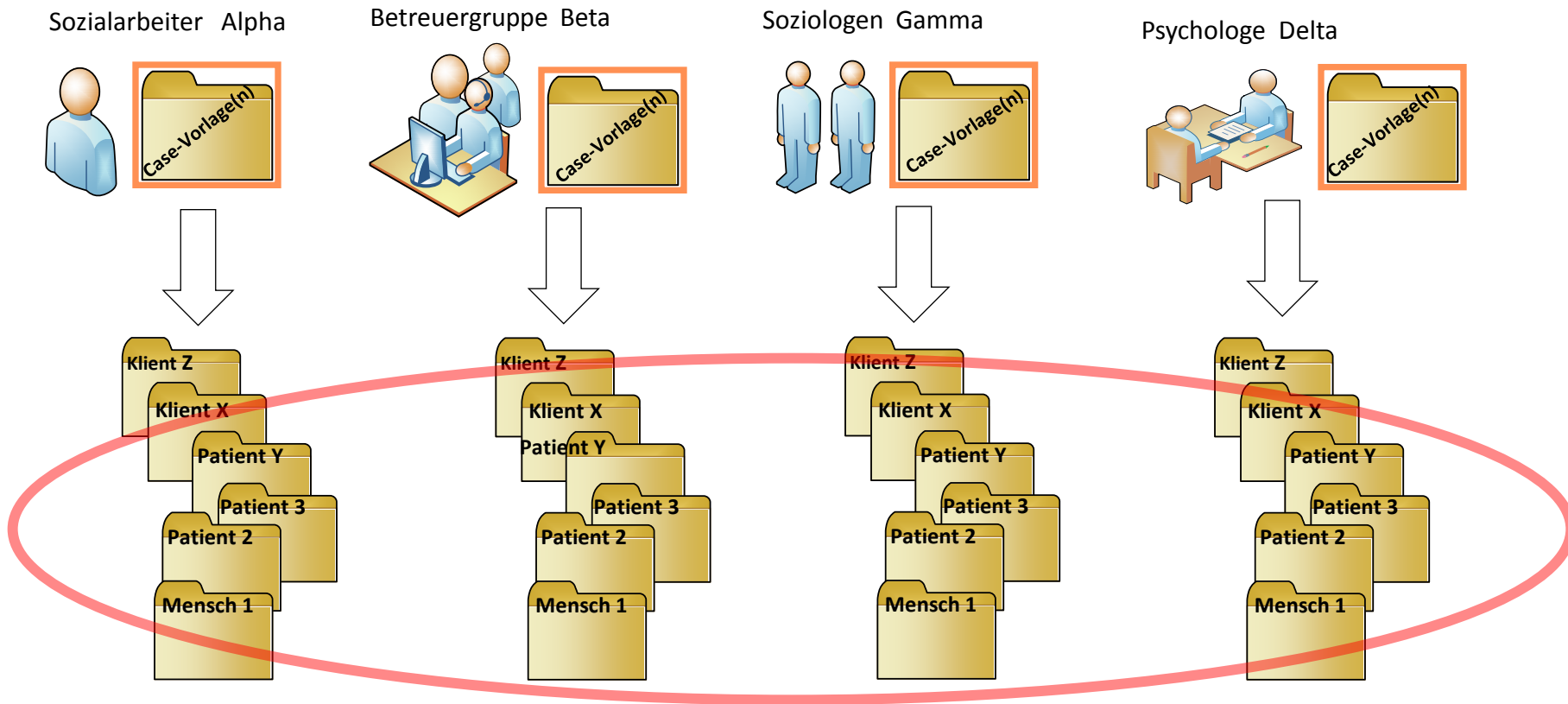
**Schritt 2:** Der Fachmitarbeiter verknüpft seinen „Content“ mit dem Modell



# Die Idee (4) - Framework Teil 1

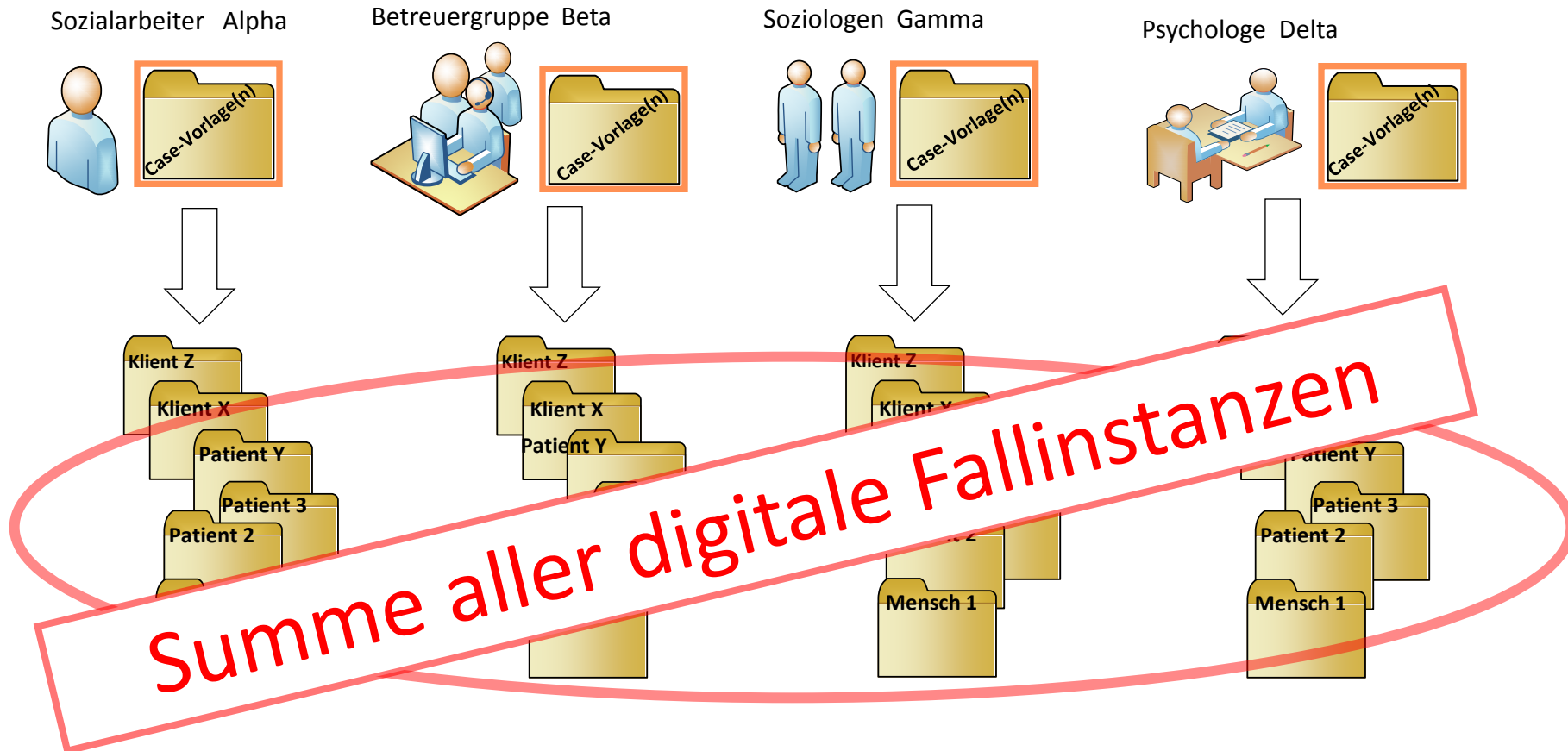


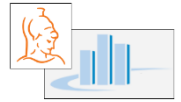
## Die Fälle (Cases) – die fallbasierende Organisation





## Die Fälle (Cases) – die fallbasierende Organisation





### „Entwicklung eines KMU-Frameworks zur IT-Strategieentwicklung auf Basis von fallbasierenden Geschäftsprozessmodellen“

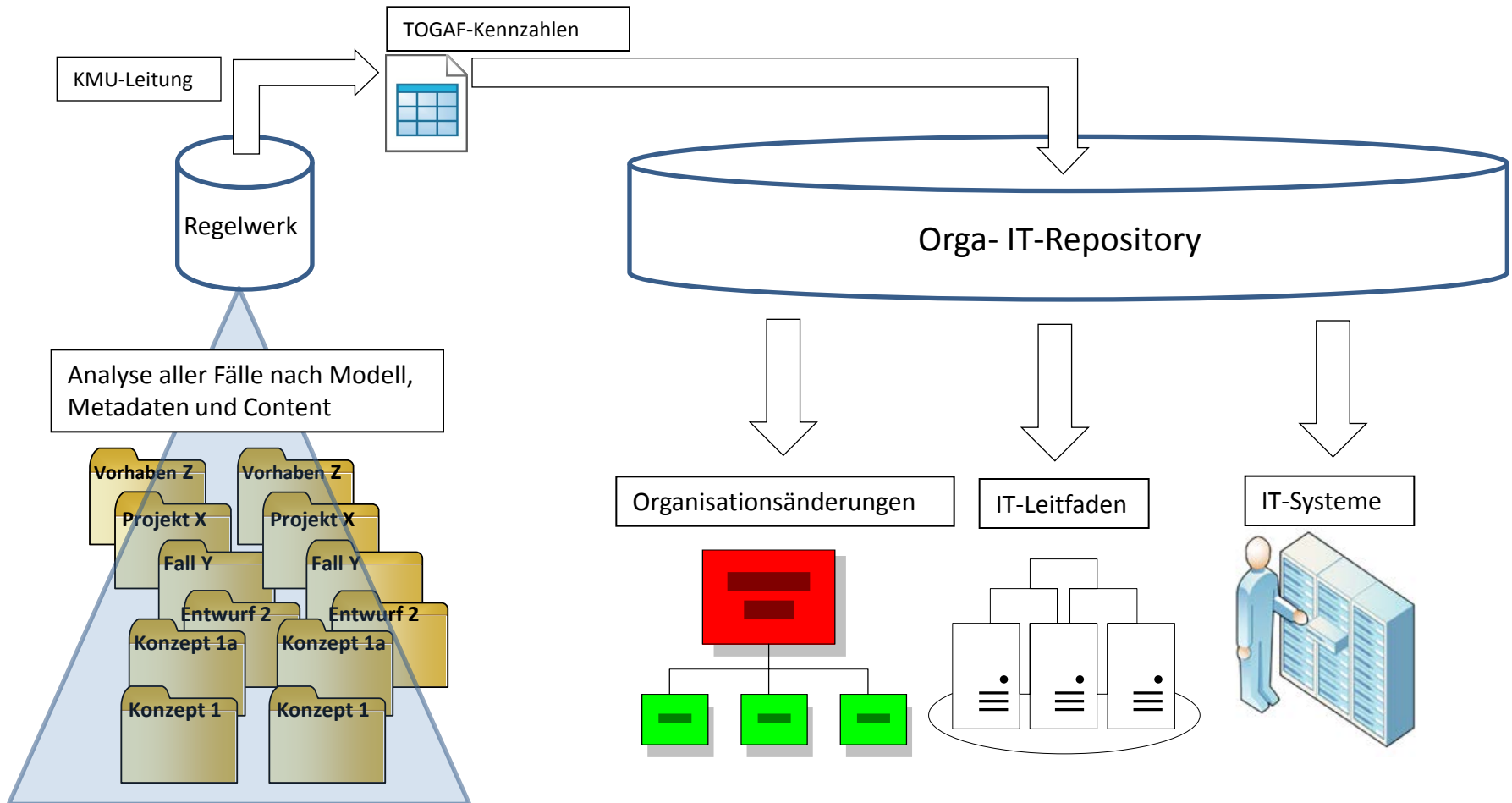
Bestehend aus zwei Teilen:

**Teil 2: Transformation von fallbasierenden Informationen in IT-Anforderungen für die Organisation!**

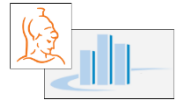
# Die Idee (6) Framework Teil 2



## Transformation Fachwissen zu Organisation und IT

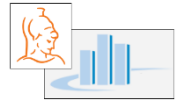




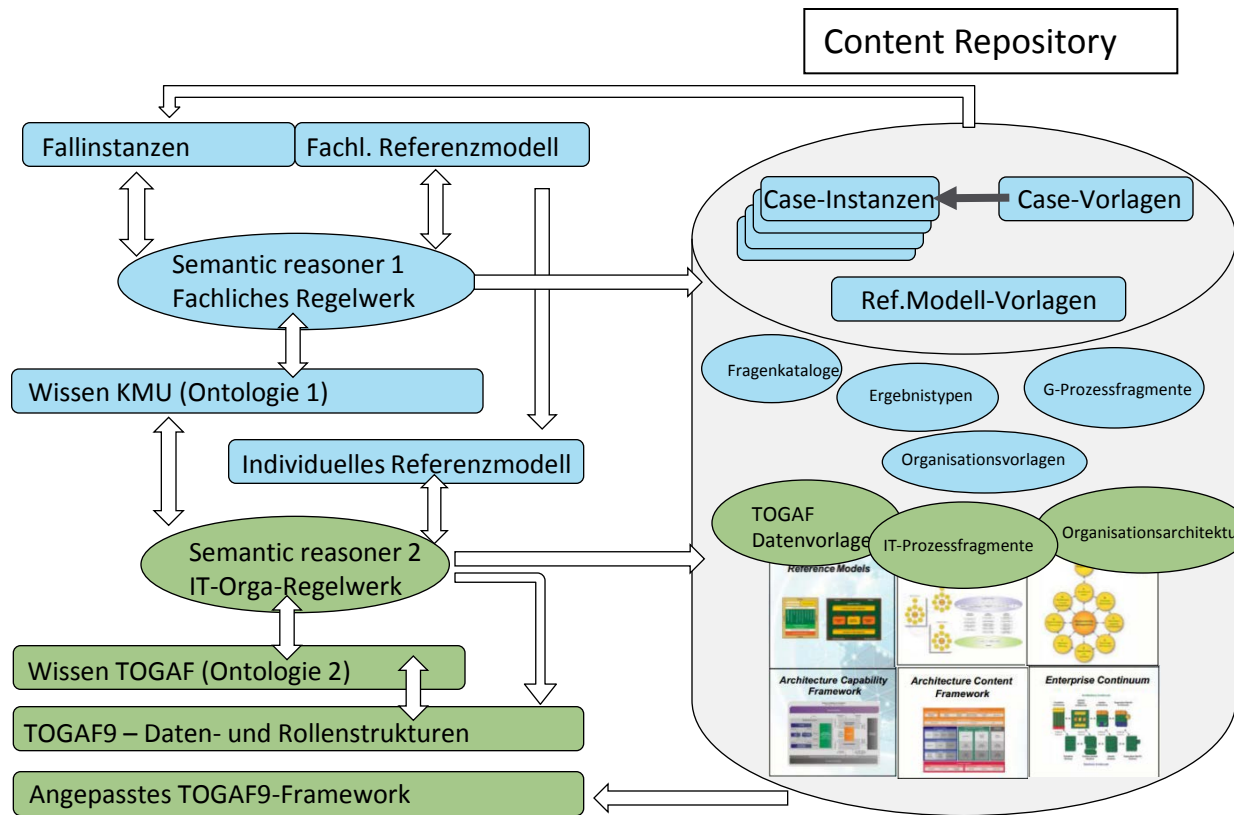


## Aus dem Werkzeugkasten der Informatik

1. Wissenschaftliche Disziplin: Adaptive Case Management (ACM)
2. Die Modellierungssprache: CMMN 1.0 (Case Management Modeling Notation)
3. Wissenstransformationen Sozial-KMU: Ontologie – OWL Full
4. Speicherort aller Fragmente: Content Repository – Apache Jackrabbit
5. IT-Architektur-Framework: TOGAF 9.1: OWL-Full
6. Regelsprache zur Fallanalyse: ???

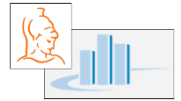


## Informatikmethoden im neuen Kontext „Ariadne-Methode“





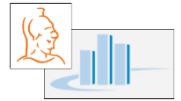
- Perspektiven für die effiziente Gestaltung von Softwaresystemen, Becker et al., 2007
- Architektonischer Ordnungsrahmen, Vogel et al., 2009
- Architektur integrierter Informationssysteme in Handelsunternehmen, Uhr et al., 2000
- Enterprise Architecture Frameworks Kompendium, D. Matthes, 2011
- Development Processes and Frameworks, Rossberg, 2012
- Lehrbuch zur Sozialinformatik, H. Kreidenweis, 2012
- Requirements Engineering, K. Pohl, 2008
- Von der Strategie zum Ordnungsrahmen, Becker et al., 2000
- EAM in der Praxis, Keuntje et al., 2010
- Enterprise Architecture Management - einfach und effektiv, Hanschke, 2013
- Taming the Unpredictable Real World Adaptive Case Management: Case Studies and Practical Guidance, Palmer et al., 2011
- How Knowledge Workers Get Things Done, Palmer et al., 2012
- Empowering Knowledge Workers, Fischer et al., 2014



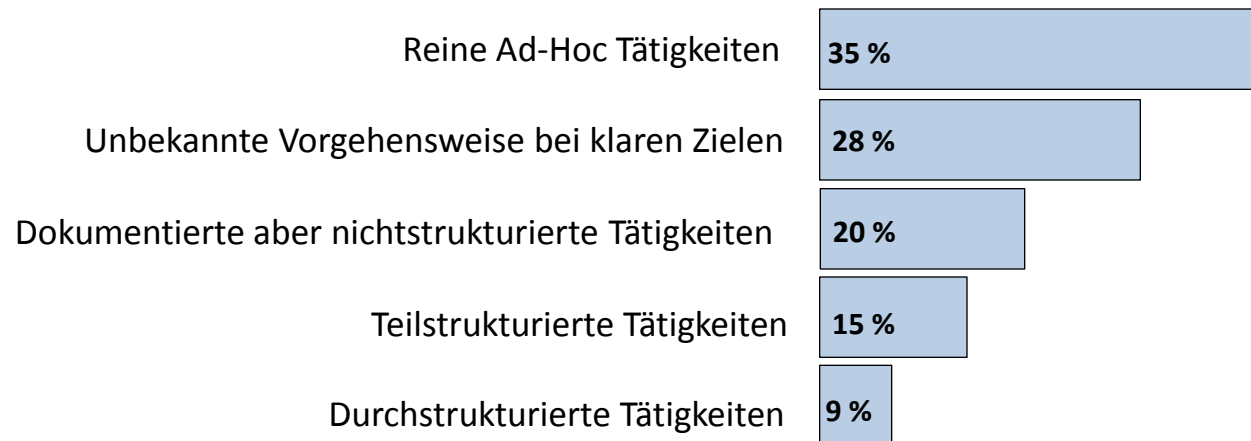
## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Ein kooperatives Forschungsprojekt der Hochschulen





### Nach welcher Art von Tätigkeiten teilt sich der Tag eines Wissensarbeiters auf?



Quelle: 2011-2013 Case Management Survey, Nathaniel Palmer (BPM, Inc.)